

# Die Geschichte Bubenreuths hat 297 Seiten

Aktualisiertes Heimatbuch beim Festakt zum 775. Jubiläum der Gemeinde vorgestellt — Bekenntnis zur Heimat

Beim Festakt am Samstagabend stellte Bürgermeister Norbert Stumpf das neu überarbeitete aktualisierte Heimatbuch „Die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth“ zum 775. Geburtstag vor.

**BUBENREUTH** – Zahlreiche Gäste und Bürger waren der Einladung zum Schulsportplatz gefolgt, darunter MdL Walter Nussel, Landrat Alexander Tritthart sowie die Bürgermeister

der Nachbargemeinden.

Das neue Heimatbuch beleuchtet auf 297 Seiten die Vergangenheit der Gemeinde unter den verschiedensten lokalhistorischen Blickwinkeln. Es zeigt die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth von der Landwirtschaft zum Saiteninstrumentenbau bis hin zur Hightechgemeinde. Viele Abbildungen zeigen mitunter heute nicht mehr gegenwärtige Vorgänge, außer-

gewöhnliche Baumaßnahmen und die verheerende Hochwasserkatastrophe in den vergangenen Jahren.

## Bodenständig und geerdet

Bürgermeister Stumpf erinnerte in seiner Laudatio an die Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit der Menschen, Begriffe, die auch heute noch ihre Berechtigung haben in einer Zeit, die als schnelllebig gilt. „Heimat

ist mehr, ist eigen, hat Geschichte und gibt den Menschen einen besonderen Bezug zu ihrer Gemeinde“, sagte Stumpf. Den verantwortlichen Autoren Heinz Reiß (Text), Johann Kreuzer (Layout und Gesamtgestaltung), Monika Eckert (Lektorat) sowie Bürgermeister Norbert Stumpf als Organisator ist es gelungen, mit Begeisterung das Heimatbuch zu aktualisieren und zu ergänzen. Tausende Stunden und zeitaufwändige Nachforschungen waren erforderlich, so der Bürgermeister, um das Heimatbuch aus dem Jahr 1993, welches zur 750-Jahr-Feier erschienen ist, zu aktualisieren und in farbiger Form zu präsentieren. Das Buch zeigt, dass Heimat mehr ist, nämlich die ins unterbewusste Gedächtnis eingebrannte Mischung aus Geschmack, Geruch und dem Duft von Bratwurst und Blaukraut auf dem Küchentisch. Aber Heimat sei noch mehr, betonte Stumpf, und nannte die Vereine, die Menschen, die mit dem Interesse an der Geschichte ihres Dorfes zeigten, dass sie sich damit identifizieren. Dies brachte Stumpf nicht nur in seiner Laudatio, sondern ebenso im Grußwort zum Ausdruck: „Dieses Dorf ist meine Heimat, hier bin ich geboren, hier bin ich aufgewachsen.“

Im Mittelpunkt des Buches steht die Geschichte von Bubenreuth, die Hofgeschichten der Anwesen an der Dorfstraße, die Entwicklung Bubenreuths nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit.

Bürgermeister Stumpf dankte dem Redaktionsteam und all denen, die mit ihren Recherchen und Beiträgen zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben und wünschte allen Lesern viel Vergnügen beim „Stöbern“ in der Vergangenheit ihrer Gemeinde.

KARL HEINZ WIRTH



Heinz Reiß, Monika Eckert und Johann Kreuzer (v.li.) waren maßgeblich am Buch beteiligt.

Foto: Karl Heinz Wirth

① Erhältlich ist das Buch im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro.